

109-7-70

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo 109-7/70  
Či. 109-7/70  
Přílohy str. 34

34 listů

22. 9. 2009 Juvl

Krab. 129.

**ST S**

VII. B - 21 /42.  
VII. B - 24 /42gh.  
VII. B - 25 /42.  
VII. B - 25 /42.  
VII. B - 25 /42.  
VII. B - 25 /42.  
VII. B - 25 /42.

Gruppe II/2  
Ernährung und Landwirtschaft  
II/2-3817-25/42

Prag, den 26. III. 1942 1

Büro des Staatssekretärs  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 28. MRZ. 1942

An das  
Büro des Herrn Staatssekretärs  
im Hause.

Betrifft: Truppenverpflegung für beurlaubte Angehörige der  
Waffen-44.

Bezug : Ihr Schreiben vom 12.3.1942 - St.S.VII B-21/42 --.

In der Anlage sende ich die Stellungnahme des Befehlshabers der Waffen-44 im Protektorat zur Verpflegung der Studenten der Waffen-44 nach Kenntnisnahme zurück.

1 Anlage:  
Schreiben des Befehlshabers  
der Waffen-44 im Protektorat  
vom 7.3.42-IIa/Az./21/Td/Ba.

gez. Dr. Schmidt



geg. Melken

St. S. VII B. 21a/42

*cc. d. H.  
17/4.42*

*Vorg. vom 12.3.42 R. J.  
an J. Klingenburg.*

**Befehlshaber der Waffen-~~W~~**  
**im Protektorat**

Prag, den 6. März 1942.  
Nürnberg, Straße 27

Abteilung: IVA, Az.: 62 a 12/3.42./Bi/Ri.  
Bezug: Unterstaatssek. Dr. v. Burgsdorff, Schr. v. 12.11.41 an Min. Rat Dr.  
Betrifft: Hansel u. d. Beauftr. d. Reichsstudienführers f. d. Prot. v. 14.11.41  
Anlagen: Truppenverpflegung für beurlaubte Angehörige der Waffen-~~W~~  
5-

An den  
Befehlshaber der Waffen-~~W~~ im Protektorat  
im Hause.

Zu dem in der Anlage beigefügten Vorgang im obigen Betreff ist zu bemerken, daß die von hier erfaßten Studenten der Waffen-~~W~~ und zwar:

W-Hauptsturmführer Grunert,  
W-Hauptsturmführer Hollstein,  
W-Hauptsturmführer Karls,  
W-Hauptsturmführer Pinkpank

nur deshalb zur Einnahme der Truppenverpflegung berechtigt sind, weil ihr derzeitiger Aufenthalt in den jeweiligen Standorten (Prag und Opatowitz) auf Grund von Kommandoverfügungen bestimmt wurde, sodaß es sich hier um keine Beurlaubungen zum Zwecke des Studiums handelt. W-Hstuf. Pinkpank ist außerdem noch Referent V beim Befehlshaber der Waffen-~~W~~ im Protektorat, sodaß er auch in dieser Eigenschaft zur Teilnahme an der Truppenverpflegung berechtigt ist.

Bei Beurlaubungen zum Studium und zur Ablegung von Prüfungen im Winterhalbjahr 1941/42 gelten die Bestimmungen lt. Allg. Heeresmitteilungen 1941, Ziff. 991, wonach bei Beurlaubungen von mehr als 4 Wochen Dauer keine Änderungen in der bisherigen Abfindung eintreten. Die Beurlaubungen von mehr als 4 Wochen Dauer erfolgen als Studien- bzw. Prüfungsurlaub ohne Gebühre. In diesen Fällen wird daher keine Truppenverpflegung gewährt.



19109

Es ist noch zu bemerken, daß bei Beurlaubungen die  
Verpflegung in Natur oder in Geld zur Selbstbeschaffung  
bis einschliesslich Reisetage zum Ort der Berufsausbildung  
gewährt wird.

*[Handwritten signature]*  
SS-Sturmabführer

Der Befehlshaber der Waffen-SS  
im Protektorat.

Prag, den 7.3.1942.

IIa/Az.21/Td/Ba.

U

dem Höheren SS- und Polizeiführer  
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,  
SS-Gruppenführer, Staatssekretär  
K.H.F r a n k,

- SS-Hauptsturmführer
- SS-Hauptsturmführer
- SS-Hauptsturmführer
- SS-Hauptsturmführer

Aus vorstehender Meldung der Abteilung IVa geht hervor,  
daß die aufgeführten 4 Hauptsturmführer nicht zum Zwecke  
des Studiums beurlaubt sind, sondern daß sie neben ihrem  
Dienst ihr Studium durchführen. Nach den geltenden Bestimmun-  
gen sind sie daher zur Einnahme der Truppenverpflegung

*[Handwritten signature]*  
10/13



10109



9a

der Lehrgänge ist aber unzugänglich, so dass das augenblickliche Kommandanturgebäude, ein früheres Jesuitenkloster, als Unterbringung von Lehrgängen der 4-Artillerie-Schule II zur Verfügung gestellt werden muss. Die Kommandantur des 4-Truppenübungsplatzes müsste daher werden. Dadurch Zwecke des (Entscheidung Mai 1942).

N  
die Räumlich  
präsentatio

eiwerden nach Konopisc  
ngliche Absicht, das  
s auszunützen, erfüllt  
ührers H e y d r i c

ng der Pläne des Schlo  
e der Kommandantur aus  
Räume freigelassen w

2.) Wv. am 29.7.1943 bei dem Unterzeichner.

11

Der Befehlshaber

der Waffen-SS Böhmen und Mähren

Prag, den 28. Januar 1943.

Nährberger Straße 27

I a - Az.: 63 u 10 / Gb.Nr.: 42 / 43 / Geh.P/Ba.

Betr.: Bericht über Schloß Konopischt.

Bezug: -o-

Anlg.: -1-

An den

Höheren W- und Polizeiführer  
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,  
W-Gruppenführer, Generalleutnant der Waffen-W  
Frank,

Büro des Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren  
Eing: 29. JAN. 1943

Prag IV.

Nach Rücksprache mit dem W-Führungshauptamt habe ich diesem einen Bericht über Schloß Konopischt eingereicht, den ich in Abschrift vorlege.

*Frank*

Es ist denkbar, daß das Schloß als vorübergehende Unterkunftsmöglichkeit für während der Übungen der Truppen anwesende höhere  $\frac{1}{4}$ -Führer mit verhältnismäßig geringem baulichen Aufwand hergerichtet wird. Es dürfte sich hierbei lediglich um die Einrichtung einzelner Räume und den entsprechenden Abschluß derselben für den gedachten Zweck handeln. Hierfür kommen vorwiegend die Räume des 2. Obergeschosses in Frage.

Büroräume  
weitere V  
Unterbrin  
 $\frac{1}{4}$ -Führer  
Dauerwohn  
auch die  
men sowie  
Die im 3.  
ses teilw  
sich abge

nten dann die z.Zt. a  
irozwecken des Truppen  
2. Obergeschoß würden  
räume für Zusammenkün  
das 3. Obergeschoß zu  
den wurde. Für diese  
baute Zentralküche mi  
me als ausreichend an  
n Fluren des 1., 2. u  
rtvolle Waffensammlun  
halb des Hauses verbl

2.) Gliederung und Ausrüstung:

1 Stb.Pi.Ers.Btl.	KSt und KAN 6311 v.1.4.41
4 Pi.Ers.Kp.(mot)	" 6323 v.1.4.41
1 Br.Kol.K.(mot)	" 737 v.1.2.41

3.) Zum Kommandeur wird W-Obersturmbannführer Klein ernannt (Personalunion mit W-Pionier-Schule).

Weitere Führerstellenbesetzung erfolgt durch W-RWA  
Kommandoamt der Waffen-W, Abt.IIa.  
Führer der Sanitäts-bzw.Verwaltungsdienste s  
Amt VIII- W-Sanitätsamt bzw. Pers.Amt des W-  
Verwaltungshauptamtes.

4.) Unterführer und Mannschaften werden durch W-  
Kommandoamt der Waffen-W, Abt.IE, zugewiesen

gleichem Termin wird  
Pionier-Ers.Btl.Dresde  
Unterführer und Mannsch  
ftfahrzeugen auf den  
Berkunft Brunschau, ve  
transport dieser Kompani  
eschau veranlasst Bv.